



GAZETTE

Amtliches Mitteilungsblatt der Körperschaft und der Stiftung

- Erste Änderung der Fachspezifischen Anlage 5.13 Psychology and Sustainability (Double Degree mit der University of Groningen) zur Rahmenprüfungsordnung für die Masterprogramme der Graduate School der Leuphana Universität Lüneburg
- Neubekanntmachung der Fachspezifischen Anlage 5.13 Psychology and Sustainability (Double Degree mit der University of Groningen) zur Rahmenprüfungsordnung für die Masterprogramme der Graduate School der Leuphana Universität Lüneburg

Erste Änderung der Fachspezifischen Anlage 5.13 Psychology and Sustainability (Double Degree mit der University of Groningen) zur Rahmenprüfungsordnung für die Masterprogramme der Graduate School der Leuphana Universität Lüneburg

Der Fakultätsrat der Fakultät Nachhaltigkeit der Leuphana Universität Lüneburg hat gem. § 44 Abs. 1 Satz 2 NHG am 06. Dezember 2023 folgende Änderung der Fachspezifische Anlage Nr. 5.13 Psychology and Sustainability in Kooperation mit der University of Groningen (Niederlande) vom 16. Juni 2021 (Leuphana Gazette Nr. 118/21 vom 30 Juli 2021) zur Rahmenprüfungsordnung für die Masterprogramme an der Graduate School der Leuphana Universität Lüneburg vom 17. September 2008 (Leuphana Gazette Nr. 15/08 vom 06. Oktober 2008), zuletzt geändert am 19. April 2023 (Leuphana Gazette Nr. 49/23 vom 16. Juni 2023 beschlossen. Das Präsidium hat diese Änderung gem. § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5b) NHG am 20. Dezember 2023 genehmigt.

ABSCHNITT I

Die fachspezifische Anlage 5.13 Psychology and Sustainability (Double Degree mit der Universität Groningen) für das Masterprogramm Psychology zur Rahmenprüfungsordnung für die Masterprogramme an der Leuphana Graduate School der Leuphana Universität Lüneburg wird wie folgt geändert:

- (1) Unter „zu § 3 RPO“ wird als dritter Satz eingefügt: „Zum zweiten Jahr in Groningen kann nur zugelassen werden, wer alle Module des ersten und zweiten Semesters erfolgreich bestanden hat.“
- (2) Die Ausführungen „zu § 3 RPO“ werden wie folgt geändert:
 - (a) Als dritter Satz wird eingefügt: „Zum zweiten Jahr in Groningen kann nur zugelassen werden, wer alle Module des ersten und zweiten Semesters erfolgreich bestanden hat.“
 - (a) Die Modulübersicht wird wie folgt geändert:
 - a. Das Modul „Research Methods: Multivariate Approaches“ wird durch das Modul „Transdisciplinary Research Design“ ersetzt.
 - b. Das Modul „Research Methods: Interdisciplinary Approaches“ wird durch das Modul „Research Methods: Multivariate Approaches“ ersetzt.
 - c. Der Modultitel „Psychology and the Individual: Self-Regulation and Sustainability“ wird geändert in „Psychology and the Individual: Evolutionary and developmental origins of sustainable behaviour“.
 - (b) Unter „Im ersten Studienjahr (60 CP) sind in Lüneburg im ersten Semester folgende Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 25 CP zu absolvieren“ wird das Modul „Research Methods: Multivariate Approaches“ durch das Modul „Transdisciplinary Research Design“ ersetzt.
Das Modul „Psychology and the Individual: Self-Regulation and Sustainability“ wird geändert in „Psychology and the Individual: Evolutionary and developmental origins of sustainable behaviour“.
Das Modul „Research Methods: Interdisciplinary Approaches“ wird durch das Modul „Research Methods: Multivariate Approaches“ ersetzt.
- (3) Die Modultabelle wird wie folgt geändert:
 - (a) Das Modul „Research Methods: Interdisciplinary Approaches“ entfällt.

(b) Das Modul „Transdisciplinary Research Design“ wird neu eingefügt.

(c) Das Modul „Transdisziplinäres Forschungsprojekt“ wird wie folgt geändert: In der Spalte Inhalt heißt es neu „In diesem Modul bringen die Studierenden Methoden der transdisziplinären Forschung eigenständig zur Anwendung und setzen den im Modul „Transdisziplinäres Forschungsdesign“ entworfenen Forschungsplan um. Sie erarbeiten in Kooperation mit den Praxisakteuren Strategien und Lösungsvorschläge für eine nachhaltige Entwicklung. Mit Hilfe von regelmäßigem Coaching und Input durch die Dozenten arbeiten die Studierenden selbstständig an der Lösung des zuvor identifizierten fallspezifischen Problems und haben die Aufgabe, diese Wissenslücken sowohl wissenschaftlich als auch praktisch zu schließen. Am Ende des Projekts werden die Produkte (Re-Integration des Wissens) fertiggestellt und die Endprodukte öffentlich präsentiert und diskutiert. In der Spalte Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS) heißt es neu „1 Projekt (4 SWS)“. In der Spalte Modulanforderung heißt es neu „Kombinierte wissenschaftliche Arbeit“.

(d) Das Modul „Sustainability Psychology: Research & Application“ wird wie folgt geändert: In der Spalte Inhalt heißt es neu „This module aims to apply current research from environmental psychology, decision sciences and risk research to sustainability challenges. Insights aim to foster transitions towards more sustainable societies. Specifically, students identify and extract topics of current public debates around sustainability, for example on climate change and related risks such as extreme weather, carbon capture and storage, risks to ecosystems, pollution from global marine traffic or the like. Students learn how to derive and identify concrete research questions/gaps related to these issues. They review the scientific literature and synthesize interdisciplinary research in order to identify the involved psychological barriers those challenges pose on three levels of analysis, namely an individual, a group, and a societal level. The aim is to identify psychological leverage points to enable citizens of a democratic society to better deal with sustainability challenges.

Methodologically, students will learn about methods of evidence synthesis (e.g., ROSES or PRISMA guidelines), including recent machine-learning approaches. They further reflect upon conclusions that can be drawn from their own synthesis”.

(e) Das Modul “Psychology and the Individual: Self-Regulation and Sustainability” wird wie folgt geändert: In der Spalte Modul heißt es neu “Psychology and the Individual: Evolutionary and developmental origins of sustainable behaviour”. In der Spalte Inhalt heißt es neu: “This course focuses on the evolutionary and developmental origins of sustainable behavior. We will start by exploring the psychological processes involved in generating sustainable behavior. Next, we will shed light on the evolutionary roots of these processes: we will ask whether or not humans' closest living relatives, the great apes, also possess these abilities and why they might have emerged in the primate lineage. The main part of the course will focus on how these processes develop in children with a particular focus on how humans' unique social organization changes and reorganizes them. The psychological processes we will cover include – among others – self-regulation, future planning, and communication. We will also review intervention studies that aim to shape children's understanding and practices regarding sustainability. In the final part, students will have the opportunity to design intervention strategies, applying their knowledge to potential real-world applications. This course provides a comprehensive look at the intersection of child development, comparative psychology, and sustainability studies.”

ABSCHNITT II

Die Änderung tritt nach Bekanntmachung im amtlichen Mitteilungsblatt der Leuphana Universität Lüneburg zum Wintersemester 2024/25 in Kraft.

Neubekanntmachung der Fachspezifischen Anlage 5.13 Psychology and Sustainability (Double Degree mit der University of Groningen) zur Rahmenprüfungsordnung für die Masterprogramme der Graduate School der Leuphana Universität Lüneburg

Das Präsidium gibt nachstehend den Wortlaut der fachspezifischen Anlage 5.13 Psychology and Sustainability in Kooperation mit der University of Groningen (Niederlande) vom 16. Juni 2021 (Leuphana Gazette Nr. 118/21 vom 30 Juli 2021) in der nunmehr geltenden Fassung unter Berücksichtigung

- der 1. Änderung vom 06. Dezember 2023 (Leuphana Gazette Nr. 54/24 vom 15. Februar 2024)

zur Rahmenprüfungsordnung für die Masterprogramme an der Graduate School der Leuphana Universität Lüneburg vom 21. Mai 2014 (Leuphana Gazette Nr. 13/14 vom 27. Juni 2014), zuletzt geändert am 19. April 2023 (Leuphana Gazette Nr. 49/23 vom 16. Juni 2023) bekannt.

ABSCHNITT I

Zu § 1 RPO, Geltungsbereich, Bezeichnungen

Die in Lüneburg zu absolvierenden Studienbestandteile werden durch die Rahmenprüfungsordnung für die Masterprogramme der Graduate School sowie durch die vorliegende Fachspezifische Anlage geregelt. Die im dritten und vierten Semester an der University of Groningen zu absolvierenden Studienbestandteile werden durch die Prüfungsmodalitäten der University of Groningen geregelt.

Zu §2 RPO, Ziel des Studiums, Zweck der Prüfung

Berufliche Kompetenzen

Erfolgreiche Absolvent*innen des Masters sind in der Lage...

- transdisziplinäre Ansätze in den Bereichen Nachhaltigkeit und Psychologie auf Basis empirischer Wissenschaften zu analysieren.
- psychologische Theorien und empirische Befunde im Hinblick auf ihre Anwendung im Kontext der Nachhaltigkeit kritisch zu bewerten.
- menschliches Verhalten und Erleben in einer gegebenen Situation zu analysieren, um die zugrundeliegenden psychologischen Prozesse und Barrieren des jeweiligen Verhaltens systematisch zu verstehen.
- ausgewählte interdisziplinäre Methoden und fortgeschrittene statistische Ansätze auf Probleme der Nachhaltigkeit mit einem spezialisierten psychologischen Schwerpunkt anzuwenden und zu interpretieren.
- aktuelle Probleme und bestehende Forschungsdebatten in der Nachhaltigkeitspsychologie zu analysieren und diese aus einer Bottom-up-Perspektive (Individuum-zu-System) und einer Top-down-Perspektive (System-zu-Individuum) zu reflektieren.
- eine wissenschaftliche Mehrebenen-Perspektive auf die Psychologie der Nachhaltigkeit anzuwenden, um die nachhaltige Entwicklung von sozialen, wirtschaftlichen oder ökologischen Systemen zu analysieren, zu beschreiben, vorherzusagen und zu verändern.

- Nachhaltigkeitsherausforderungen zu evaluieren und psychologische Interventionen zu konzipieren und zu entwerfen, um Übergänge zur nachhaltigen Entwicklung zu fördern.

Persönliche Kompetenzen

Erfolgreiche Absolvent*innen des Masters sind in der Lage...

- komplexe fachbezogene Positionen und Probleme mit Expert*innen und Laien zu diskutieren, eigene Lösungen kritisch zu bewerten und darzustellen, indem sie effektiv argumentieren, und diese gemeinsam mit Studierenden, Wissenschaftler*innen und Praktiker*innen aus anderen Bereichen zu erweitern.
- das erworbene Wissen aus einem Kontext zu extrahieren, das Wissen in andere Kontexte und auf verschiedene Ebenen zu übertragen, es zu veranschaulichen und einem Publikum verständlich zu vermitteln.
- sich mit neuen, fachbezogenen Themen vertraut machen, um ein selbstgewähltes Lern- oder Arbeitsziel zu erreichen, die erforderlichen Schritte zur Durchführung dieses Prozesses definieren, reflektieren und zielorientiert verfolgen.
- persönliche Lernziele sowie projektbezogene Ziele klar zu definieren, sie nach ihrer Machbarkeit zu beurteilen, ergebnisorientierte Arbeitspläne zu erstellen und zu verfolgen, insbesondere bei Themen der Nachhaltigkeit.
- ihre Problemorientierung zu erweitern und konkrete Lösungsansätze zu identifizieren.
- in inter- und transdisziplinären Dialogen angemessen kommunizieren.

Zu § 3 RPO Modularisierung, Studienstruktur und -umfang, Regelstudienzeit,

Die Regelstudienzeit beträgt zwei Jahre. Das erste und das zweite Semester werden an der Leuphana Universität Lüneburg, das dritte und vierte Semester an der University of Groningen absolviert. Zum zweiten Jahr in Groningen kann nur zugelassen werden, wer alle Module des ersten und zweiten Semesters erfolgreich bestanden hat. Das Master-Studium ist abgeschlossen, wenn an der Leuphana Universität Lüneburg und der University of Groningen insgesamt 120 Credit Points (CP) gemäß dieser Fachspezifischen Anlage erworben worden sind. Die in Lüneburg vorgesehenen Module müssen an der Leuphana Universität Lüneburg und die in Groningen vorgesehenen Module an der University of Groningen absolviert werden. Die Abschlussdokumente (Zeugnis, Master-Urkunde, Diploma Supplement, Transcript of Records) werden jeweils an beiden beteiligten Universitäten ausgestellt. Werden die erforderlichen CP in Lüneburg und Groningen nicht erreicht, ist das Master-Studium nicht abgeschlossen.

Modulübersicht Master Psychology & Sustainability

4.	Master Thesis and Traineeship (30 CP)					
3.	Modules at the University of Groningen (30 CP)					
2.	Sustainability Psychology: Research & Application 5 CP	Selected Topics in Psychology 5 CP	Transdisciplinary Research Project 10 CP		Research Methods: Multivariate Approaches 5 CP	Complementary Studies 5 CP
1.	Introduction to Psychology & Sustainability 5 CP	Psychology and the Individual: Evolutionary and developmental origins of sustainable behavior 5 CP	Psychology and the Community: Diagnosis of Time and Sustainability 5 CP	Psychology and the Society: Political Negotiations and Sustainability 5 CP	Transdisciplinary Research Design 5 CP	Complementary Studies 5 CP

	1. year at Leuphana University
	2. year at University of Groningen
	Complementary Studies (CS)

Der Doppelabschluss-Masterstudiengang Psychology and Sustainability (Double Degree) wird an der Leuphana Universität Lüneburg im Masterprogramm Psychology der Graduate School angeboten und umfasst insgesamt 120 CP inklusive der an der University of Groningen zu absolvierenden Studienphase. Das Curriculum an der Leuphana Universität Lüneburg setzt sich wie nachfolgend angeführt zusammen.

Im ersten Studienjahr (60 CP) sind in Lüneburg im ersten Semester folgende Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 25 CP zu absolvieren:

- Introduction to Psychology & Sustainability (MA-P&S-2) (5 CP)
- Psychology and the Individual: Evolutionary and developmental origins of sustainable behavior (MA-P&S-3) (5 CP)
- Psychology and the Community: Diagnosis of Time and Sustainability (MA-P&S-4) (5 CP)
- Psychology and the Society: Political Negotiations and Sustainability (MA-P&S-5) (5 CP)
- Transdisciplinary Research Design (MA-Sust-2a) (5 CP)

Im zweiten Semester sind in Lüneburg die Pflichtmodule (25 CP)

- Sustainability Psychology: Research & Application (MA-P&S-7) (5 CP)
- Selected Topics in Psychology (MA-P&S-9) (5 CP)
- Transdisciplinary Research Project (MA-Nawi-6) (10 CP)
- Research Methods: Multivariate Approaches (MA-P&S-1) (5 CP)

zu belegen.

Im zweiten Studienjahr sind an der University of Groningen Module im Umfang von 60 CP zu absolvieren.

Zu § 5 RPO, Akademische Grade

Master of Science (M. Sc.); Vergabe von zwei Abschlüssen, jeweils ein Master of Science (M. Sc.) von der Leuphana Universität Lüneburg sowie ein Master of Science (M. Sc.) von der University of Groningen.

Zu § 6 Abs. 10 RPO

Lehr- und Prüfungssprache ist ausschließlich Englisch.

Module im Master Psychology & Sustainability

Module im ersten Studienjahr an der Leuphana Universität Lüneburg – 1. Semester

Modul Module	Inhalt Content	Veranstaltungsformen (Art, Anzahl, SWS) Types of taught components (type and number of courses, CH)	Modulanforderungen und Prüfungsleistung Module requirements	CP	Kommentare Comments
Transdisciplinary Research Design (MA-Sust-2a) <i>Transdisziplinäre Forschung</i>	<p>This module provides the theoretical and epistemological fundamentals of transdisciplinary sustainability research. It introduces integrative approaches to socially-relevant problems, transformative methods of sustainability research, collaboration skills, and team roles. Parallel to the lecture, the students begin to familiarize themselves with the strand-specific case (i.e., context, structures and processes, historical development), and explore possible joint research objects.</p> <p><i>Dieses Modul vermittelt theoretische und epistemologische Grundlagen der transdisziplinären Nachhaltigkeitsforschung und führt in die integrative Herangehensweise an gesellschaftsrelevante Problemstellungen und transformative Methoden der Nachhaltigkeitsforschung ein. Es werden u.a. Fähigkeiten zur Zusammenarbeit vermittelt und verschiedene Teamrollen vorgestellt. Parallel zur Vorlesung beginnen die Studierenden in den projektbezogenen Seminaren sich mit dem fachspezifischen Fall (z.B. Kontext, Strukturen und Prozesse, historische Entwicklung) vertraut zu machen und mögliche gemeinsame Forschungsgegenstände zu erkunden.</i></p>	<p>1 Project (1 CH) and 1 Lecture (2 CH)</p> <p><i>1 Projekt (1SWS) und 1 Vorlesung (2 SWS)</i></p>	<p>Combined Scientific Work</p> <p><i>Kombinierte Wissenschaftliche Arbeit</i></p>	5	<p>English</p> <p><i>Englischsprachig</i></p>
Introduction to Psychology & Sustainability (MA-P&S-2)	<p>The course addresses fundamental sustainability problems and questions regarding the ecological, social, and economic dimensions of sustainable behavior. In an interdisciplinary fashion, key concepts of sustainability science are introduced and linked to human behavior. Vice versa,</p>	<p>1 lecture (2 CH) or 1 Seminar (2 CH)</p>	<p>Written Exam or Combined Scientific Work</p>	5	English

Modul Module	Inhalt Content	Veranstaltungsformen (Art, Anzahl, SWS) Types of taught components (type and number of courses, CH)	Modulanforderungen und Prüfungsleistung Module requirements	CP	Kommentare Comments
<i>Einführung in Psychologie und Nachhaltigkeit</i>	<p>the psychological perspective is established and linked to fundamental sustainability challenges. The course offers an overview of psychological theorizing and empirical findings that aim to understand, explain, predict, and change human behavior in the context of sustainability. Psychological barriers towards sustainable behavior are explored and behavior change interventions are demonstrated to present important levers. The course addresses individual, joint, and collective behavior. The module aims at enabling students to reflect on theoretical, empirical, as well as applied interventions towards sustainable behavior.</p> <p><i>Der Kurs befasst sich mit grundlegenden Nachhaltigkeitsproblemen und Fragen zu den ökologischen, sozialen und ökonomischen Dimensionen nachhaltigen Verhaltens. In interdisziplinärer Weise werden Schlüsselkonzepte der Nachhaltigkeitswissenschaften eingeführt und mit menschlichem Verhalten verknüpft. Umgekehrt wird die psychologische Perspektive etabliert und mit grundlegenden Nachhaltigkeitsherausforderungen verknüpft. Der Kurs bietet einen Überblick über psychologische Theorien und empirische Erkenntnisse, die darauf abzielen, menschliches Verhalten im Kontext der Nachhaltigkeit zu verstehen, zu erklären, vorherzusagen und zu verändern. Psychologische Barrieren gegenüber nachhaltigem Verhalten werden erforscht und es wird gezeigt, dass Interventionen zur Verhaltensänderung wichtige Hebel darstellen. Der Kurs behandelt individuelles, gemeinsames und kollektives Verhalten. Das Modul soll die Studierenden befähigen, theoretische, empirische und angewandte Interventionen für nachhaltiges Verhalten zu reflektieren.</i></p>	<i>1 Vorlesung (2 SWS) oder 1 Seminar (2 SWS)</i>	<i>Klausur oder Kombinierte Wissenschaftliche Arbeit</i>		<i>Englischsprachig</i>
Psychology and the Individual: Evolutionary and developmental origins of sustainable behavior(MA-P&S-3)	<p>This course focuses on the evolutionary and developmental origins of sustainable behavior. We will start by exploring the psychological processes involved in generating sustainable behavior. Next, we will shed light on the evolutionary roots of these processes: we will ask whether or not humans' closest living relatives, the great apes, also possess these abilities and why they might have emerged in the primate lineage. The main part of the course will focus on how these processes develop in children with a particular focus on how humans' unique social organization changes and reorganizes them. The psychological processes we will cover include – among others – self-regulation, future planning, and communication. We will also review intervention studies that aim to shape children's understanding and practices regarding sustainability. In the final part, students will have the opportunity to design intervention strategies, applying their knowledge to poten-</p>	1 Seminar (2 CH)	Combined Scientific Work	5	English

Modul Module	Inhalt Content	Veranstaltungsformen (Art, Anzahl, SWS) Types of taught components (type and number of courses, CH)	Modulanforderungen und Prüfungsleistung Module requirements	CP	Kommentare Comments
<i>Psychologie und das Individuum: Evolutionäre und entwicklungsbedingte Ursprünge von nachhaltigem Verhalten</i>	<p>tial real-world applications. This course provides a comprehensive look at the intersection of child development, comparative psychology, and sustainability studies.</p> <p><i>In diesem Kurs befassen wir uns mit den evolutionären und entwicklungspsychologischen Grundlagen nachhaltigen Verhaltens. Wir untersuchen zunächst die psychologischen Prozesse, die nachhaltigem Handeln zu Grunde liegen. Danach ergründen wir deren evolutionäre Ursprünge und hinterfragen, ob unsere nächsten lebenden Verwandten, die großen Menschenaffen, ähnliche Fähigkeiten besitzen und warum diese sich bei Primaten entwickelt haben könnten. Kern des Kurses ist die Entwicklung dieser Prozesse bei Kindern, insbesondere wie sie durch die einzigartige soziale Organisation des Menschen geprägt und umgestaltet werden. Thematisiert werden Schlüsselprozesse wie Selbstregulation, vorausschauendes Denken und Kommunikation. Weiterhin betrachten wir Interventionsstudien, die das Nachhaltigkeitsverständnis und -verhalten bei Kindern beeinflussen sollen. Abschließend werden die Studierenden eigene Interventionsansätze entwickeln, um ihr erlerntes Wissen praxisnah einzusetzen. Der Kurs bietet somit eine eingehende Betrachtung der Verknüpfungen zwischen Entwicklungspsychologie, vergleichender Psychologie und Nachhaltigkeitsforschung.</i></p>	1 Seminar (2 SWS)	Kombinierte Wissenschaftliche Arbeit		Englischsprachig
Psychology and the Community: Diagnosis of Time and Sustainability (MA-P&S-4)	<p>The course will deal with the methodology of diagnosis of time from a social psychological perspective. Diagnosis of time refers to the systematic analyses of local social systems (e.g., education, social work, child care) with the aim to create leverage points for a sustainable development. In the course students will apply diagnosis of time to social systems and relate this diagnosis to fundamental psychological processes being investigated in the field of sustainability psychology. The diagnosis of time and the respective analysis of social categories (e.g., gender, class, ethnicity) will provide a solid basis for psychological measures and interventions aimed at the sustainable development of local social systems on the level of the community. These psychological measures will aim at the individual actors who are seen as change agents of sustainable transformation processes within their social systems.</p>	1 Seminar (2 CH)	Written Paper or oral examination	5	English
<i>Psychologie und die Gemeinschaft: Diagnose von Zeit und Nachhaltigkeit</i>	<p><i>Der Kurs behandelt aus sozialpsychologischer Sicht die Methode der Zeitdiagnose. Zeitdiagnosen befassen sich mit der systematischen Analyse lokaler sozialer Systeme (z.B. Bildung, soziale Arbeit, Kinderbetreuung) und zielen darauf ab, Ansatzpunkte für eine nachhaltige Entwicklung dieser sozialen Systeme aufzuzeigen. In dem Kurs wenden</i></p>	1 Seminar (2 SWS)	Schriftliche wissenschaftliche Arbeit oder mündliche Prüfung		Englischsprachig

Modul Module	Inhalt Content	Veranstaltungsformen (Art, Anzahl, SWS) Types of taught components (type and number of courses, CH)	Modulanforderungen und Prüfungsleistung Module requirements	CP	Kommentare Comments
	<p><i>die Studierenden die Methode der Zeitdiagnose auf ausgewählte soziale Systeme an, um die resultierenden Erkenntnisse der Zeitdiagnose auf psychologische Prozesse zu übertragen, die im Feld der Nachhaltigkeitspsychologie erforscht werden. Die Zeitdiagnose und die entsprechende Analyse von sozialen Kategorien (z.B. Geschlecht, Klasse, Ethnizität) bildet eine solide Basis für psychologische Interventionsmaßnahmen, die auf eine nachhaltige Entwicklung der entsprechenden lokalen sozialen Systeme auf Gemeinschaftsebene abzielen. Diese psychologischen Maßnahmen fokussieren auf die individuellen Akteur*innen innerhalb der sozialen Systeme. Diese Akteur*innen werden als ‚Change-Agents‘ nachhaltiger Transformationsprozesse innerhalb der sozialen Systeme betrachtet.</i></p>				
<p>Psychology and the Society: Political Negotiations and Sustainability (MA-P&S-5)</p> <p><i>Psychologie und die Gesellschaft: Politische Verhandlungen und Nachhaltigkeit</i></p>	<p>The course deals with social interactions and joint decision-making processes on the level of society. The course integrates social, cultural, economic, political, or ecological factors affecting present and future generations well-being. Focusing on the sustainable development of societies, the course will particularly deal with policy decision making, social conflicts, and their resolution via political negotiations. Linking psychological research to the field of sustainability science, decision-making and negotiation processes will be examined in the context of intragenerational and intergenerational conflicts. Studies on non-communicative (i.e., action-response-interaction) and communicative social interaction (e.g., proposal-counterproposal interaction) will be discussed. Different theoretical accounts and empirical studies from the field of social-psychological action research will be linked to the topics of sustainability science.</p> <p><i>Der Kurs befasst sich mit sozialen Interaktionen und gemeinschaftlichen Entscheidungsprozessen auf Gesellschaftsebene. In dem Kurs werden soziale, kulturelle, wirtschaftliche, politische und ökologische Faktoren hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf das Wohlergehen gegenwärtiger und zukünftiger Generationen behandelt. Mit einem Fokus auf die nachhaltige Entwicklung der Gesellschaft werden in dem Kurs insbesondere politische Entscheidungsprozesse, soziale Konflikte sowie Konfliktlösungsansätze durch politische Verhandlungen thematisiert. Anhand der Verbindung psychologischer Forschung und Studien der Nachhaltigkeitspsychologie werden Entscheidungs- und Verhandlungsprozesse betrachtet und im Kontext intra- und intergenerationaler Konflikte reflektiert. Studien zu nicht-kommunikativen (d.h., Aktion-Reaktion-</i></p>	<p>1 Seminar (2 CH)</p> <p><i>1 Seminar (2 SWS)</i></p>	<p>Combined Scientific Work</p> <p><i>Kombinierte wissenschaftliche Arbeit</i></p>	<p>5</p>	<p>English</p> <p><i>Englischsprachig</i></p>

Modul Module	Inhalt Content	Veranstaltungsformen (Art, Anzahl, SWS) Types of taught components (type and number of courses, CH)	Modulanforderungen und Prüfungsleistung Module requirements	CP	Kommentare Comments
	<i>Interaktionen) und kommunikativen (d.h., Vorschlag-Gegenvorschlag-Interaktionen) werden im Kurs diskutiert. Theoretische Ansätze und empirische Studien aus dem Forschungsfeld der sozialpsychologischen Aktionsforschung werden mit den Themen der Nachhaltigkeitswissenschaften verknüpft</i>				

Module im ersten Studienjahr an der Leuphana Universität Lüneburg – 2. Semester

Modul Modul	Inhalt Content	Veranstaltungsformen (Art, Anzahl, SWS) Types of taught components (type and number of courses, CH)	Modulanforderungen und Prüfungsleistung Module requirements	CP	Kommentare Comments
Research Methods: Multivariate Approaches (MA-P&S-1)	In this course students will be provided with an overview of current data analysis techniques suitable for the analysis of multidimensional data, and data with a time component. Selected techniques of multi-variate analyses will be discussed in detail. The mathematical foundations of these techniques will be introduced, and the techniques will be applied to data sets from psychology and sustainability science. Student will learn how to integrate data from different sources to model relationships between different variables of interest and draw causal inferences in the field of sustainability psychology.	1 Lecture (2 CH) or 1 Seminar (2 CH)	Written Exam or Combined Scientific Work	5	English
<i>Forschungsmethoden: Multi-Variable Ansätze</i>	In diesem Kurs erhalten die Studierenden einen Überblick über gängige statistische Verfahren zur Analyse multidimensionaler Daten mit Zeitkomponenten. Ausgewählte multivariate Analyseverfahren werden diskutiert. Die mathematischen Grundlagen dieser Verfahren werden einführend behandelt und anschließend auf Daten aus dem Bereich der Psychologie und den Nachhaltigkeitswissenschaften angewandt. Die Studierenden lernen Daten aus unterschiedlichen Quellen zu integrieren, um die Beziehung zwischen unterschiedlichen, relevanten Variablen zu modellieren sowie kausale Zusammenhänge auf dem Gebiet der Nachhaltigkeitspsychologie aufzuzeigen.	<i>1 Vorlesung (2 SWS) oder 1 Seminar (2 SWS)</i>	<i>Klausur oder Kombinierte Wissenschaftliche Arbeit</i>		<i>Englischsprachig</i>
Sustainability Psychology: Research & Application (MA-P&S-7)	This module aims to apply current research from environmental psychology, decision sciences and risk research to sustainability challenges. Insights aim to foster transitions towards more sustainable societies. Specifically, students identify and extract topics of current public debates around sustainability, for example on climate change and related risks such as extreme weather, carbon capture and storage, risks to ecosystems, pollution from global marine traffic or the like. Students learn how to derive and identify concrete research questions/gaps related to these issues.	1 Seminar (2 CH)	Combined Scientific Work	5	English

Modul Modul	Inhalt Content	Veranstaltungsformen (Art, Anzahl, SWS) Types of taught components (type and number of courses, CH)	Modulanforderungen und Prüfungsleistung Module requirements	CP	Kommentare Comments
<i>Nachhaltigkeitspsychologie: Forschung & Anwendung</i>	<p>They review the scientific literature and synthesize interdisciplinary research in order to identify the involved psychological barriers those challenges pose on three levels of analysis, namely an individual, a group, and a societal level. The aim is to identify psychological leverage points to enable citizens of a democratic society to better deal with sustainability challenges.</p> <p>Methodologically, students will learn about methods of evidence synthesis (e.g., ROSES or PRISMA guidelines), including recent machine-learning approaches. They further reflect upon conclusions that can be drawn from their own synthesis.</p> <p><i>Dieses Modul zielt darauf ab, aktuelle Forschungsergebnisse aus der Umweltpsychologie, den Entscheidungswissenschaften und der Risikoforschung auf die Herausforderungen der Nachhaltigkeit anzuwenden. Die Erkenntnisse sind darauf ausgerichtet, den Übergang zu einer nachhaltigeren Gesellschaft zu fördern. Konkret identifizieren und extrahieren die Studierenden Themen der aktuellen öffentlichen Nachhaltigkeitsdebatten, z.B. zum Klimawandel und damit verbundenen Risiken wie Wetterextreme, Kohlenstoffabscheidung und -speicherung, Risiken für Ökosysteme, Verschmutzung durch den globalen Schiffsverkehr oder ähnliches. Die Studierenden lernen, konkrete Forschungsfragen und -lücken in Bezug auf diese Themen abzuleiten und zu identifizieren. Sie werten die wissenschaftliche Literatur aus und fassen interdisziplinäre Forschungsergebnisse zusammen, um die damit verbundenen psychologischen Barrieren auf drei Analyseebenen zu identifizieren, nämlich auf der Ebene des Einzelnen, der Gruppe und der Gesellschaft. Ziel ist es, psychologische Ansatzpunkte zu identifizieren, die es den Bürgern einer demokratischen Gesellschaft ermöglichen, besser mit den Herausforderungen der Nachhaltigkeit umzugehen. Die Studierenden lernen Methoden der Evidenzsynthese (z. B. ROSES- oder PRISMA-Richtlinien) kennen, einschließlich aktueller Machine-Learning-Ansätze. Außerdem reflektieren sie über die Schlussfolgerungen, die sie aus ihrer eigenen Synthese ziehen können.</i></p>	<i>1 Seminar (2 SWS)</i>	<i>Kombinierte Wissenschaftliche Arbeit</i>		<i>Englischsprachig</i>
Transdisciplinary Research Project (MA-Sust-2b)	In this module, students implement the research plan, that they have developed in the module 'TD Research Design', and autonomously apply methods of transdisciplinary research. In cooperation with practice partners, they work with different strategies and proposals on the co-production of knowledge and solutions for sustainable. With the help of regular coaching and input from the lecturers, the	1 Project (4 CH)	Combined Scientific Work	10	English

Modul Modul	Inhalt Content	Veranstaltungsformen (Art, Anzahl, SWS) Types of taught components (type and number of courses, CH)	Modulanforderungen und Prüfungsleistung Module requirements	CP	Kommentare Comments
<i>Transdisziplinäres Forschungsprojekt</i>	<p>students work independently to solve the previously identified case-specific problem and it is their duty to close these knowledge gaps in both a scientifically and practical manner. At the end of the project re-integration products are finalized and final products publicly presented and discussed.</p> <p>In diesem Modul bringen die Studierenden Methoden der transdisziplinären Forschung eigenständig zur Anwendung und setzen den im Modul „Transdisziplinäres Forschungsdesign“ entworfenen Forschungsplan um. Sie erarbeiten in Kooperation mit den Praxisakteuren Strategien und Lösungsvorschläge für eine nachhaltige Entwicklung. Mit Hilfe von regelmäßigem Coaching und Input durch die Dozenten arbeiten die Studierenden selbstständig an der Lösung des zuvor identifizierten fallspezifischen Problems und haben die Aufgabe, diese Wissenslücken sowohl wissenschaftlich als auch praktisch zu schließen. Am Ende des Projekts werden die Produkte (Re-Integration des Wissens) fertiggestellt und die Endprodukte öffentlich präsentiert und diskutiert.</p>	<i>1 Projekt (4 SWS)</i>	<i>Kombinierte Wissenschaftliche Arbeit</i>		<i>Englischsprachig</i>
Selected Topics in Psychology (MA-P&S-9) <i>Ausgewählte Themen der Psychologie</i>	<p>Students have the opportunity to participate in a module of their choice from other Masterprograms at Leuphana with a specific psychological focus (e.g., Management and Entrepreneurship, International Joint Research Master in Work and Organizational Psychology). Students learn to acquire psychological knowledge in other applied contexts. Vice versa, they also learn to transfer and apply the acquired knowledge to the context of sustainability psychology. Thereby, they enrich their knowledge of psychological theories and empirical findings in order to describe, analyze, predict, and change human behavior in the context of sustainability.</p> <p><i>Die Studierenden haben die Möglichkeit, an einem Modul ihrer Wahl aus anderen Masterprogrammen der Leuphana mit einem spezifischen psychologischen Schwerpunkt (z.B. Management und Entrepreneurship, International Joint Research Master in Work and Organizational Psychology) teilzunehmen. Die Studierenden lernen, sich psychologisches Wissen in anderen angewandten Kontexten anzueignen. Umgekehrt lernen sie, das erworbene Wissen auf den Kontext der Nachhaltigkeitspsychologie zu übertragen und anzuwenden. Dadurch bereichern sie ihr Wissen über psychologische Theorien und empirische Erkenntnisse, um menschliches Verhalten im Kontext der Nachhaltigkeit beschreiben, analysieren, vorhersagen und verändern zu können.</i></p>	<p>1 Seminar (2 CH) or 1 lecture (2 CH)</p> <p><i>1 Seminar (2 SWS) oder 1 Vorlesung (2 SWS)</i></p>	<p>Written Exam or Combined Scientific Work</p> <p><i>Klausur oder Kombinierte Wissenschaftliche Arbeit</i></p>	5	<p>English</p> <p><i>Englischsprachig</i></p>

Module im zweiten Studienjahr in Groningen

Die im zweiten Studienjahr an der University of Groningen zu absolvierenden Studienbestandteile werden durch die Prüfungsordnung der University of Groningen geregelt. Die entsprechenden Prüfungsmodalitäten werden rechtzeitig über das Hochschulinformationssystem bekannt gegeben. Die Master-Arbeit ist an der University of Groningen unter den Bestimmungen der Prüfungsordnung der University of Groningen zu erstellen.

Erstgutachter*in ist ein*e Prüfer*in von der University of Groningen und Zweitgutachter*in ein*e Prüfer*in von der Leuphana Universität Lüneburg.

